

Roger Pierenkemper

Kartellbußen aus rechtlicher und ökonomischer Sicht

Der Problemfall der Zementkartelle



Kaum eine Woche vergeht, ohne dass in der Presse neue, immer höhere Geldbußen aufgrund von Kartellverstößen angekündigt werden. Welche Auswirkungen diese Bußen auf die betroffenen Märkte haben und inwieweit dadurch die Ziele der Wettbewerbspolitik gefördert und erreicht werden, bleibt jedoch oftmals im Dunkeln. Erfolgreiche Wettbewerbspolitik muss sich allerdings auch an der Effizienz ihrer Maßnahmen messen lassen. Am Parade Fall des Kartellrechts, den Zementkartellen, untersucht Roger Pierenkemper in einer Fallstudie vor dem Hintergrund vergangener und aktueller Kartellverfahren, welche Auswirkungen von Kartellbußen ausgehen. Er überprüft, inwieweit auf dem Zementmarkt die Ziele der Wettbewerbspolitik verwirklicht werden. Anhand der daraus gewonnen Ergebnisse testet er neue, rechtspolitische Lösungsversuche auf ihre Tauglichkeit zur Lösung der Zementkartellproblematik hin.

Roger Pierenkemper Geboren 1982; Studium der Rechtswissenschaft in Berlin, Aarhus, und Marburg; seit 2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht an der Universität Marburg; 2012 Promotion; derzeit Rechtsreferendar am LG Marburg.

2012. XVII, 270 Seiten. ROWG 3

ISBN 978-3-16-151916-1
Leinen 104,00 €

ISBN 978-3-16-160608-3
DOI [10.1628/978-3-16-160608-3](https://doi.org/10.1628/978-3-16-160608-3)
eBook PDF 104,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/kartellbussen-aus-rechtlicher-und-oekonomischer-sicht-9783161519161/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104